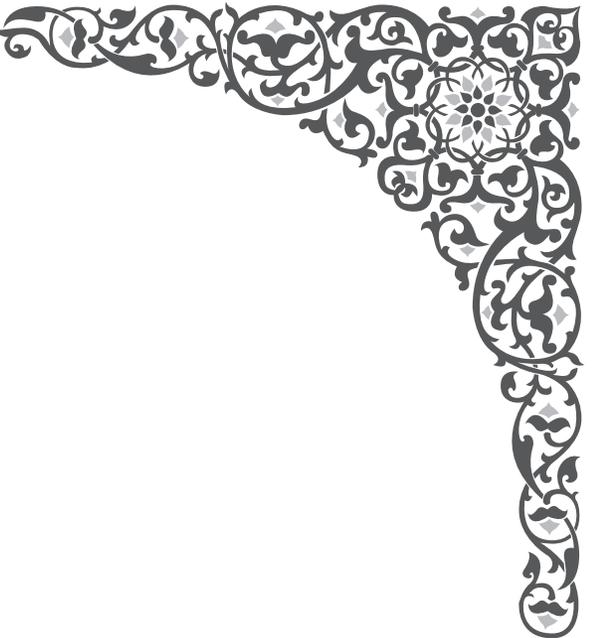
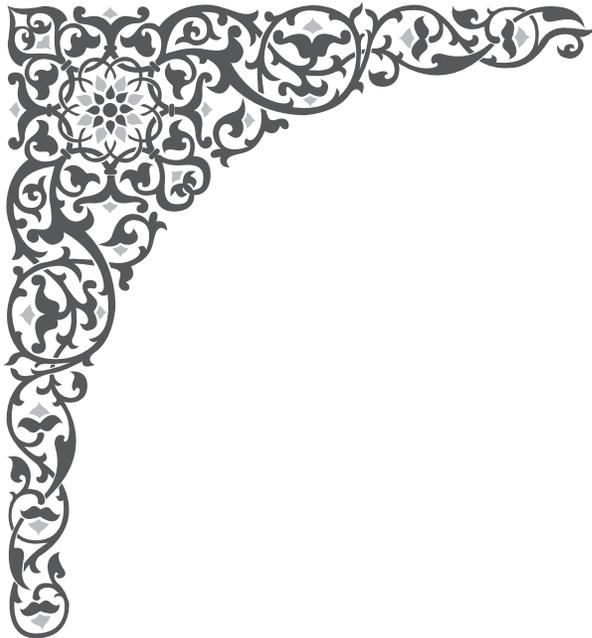




Ihren Tag im Ramadan



رسول الله



Ihren Tag im Ramadan



رسول الله

Inhalt

Das Fadschr-Gebet	6
Nach dem Fadschr-Gebet	7
Auf dem Weg zur Arbeit	7
Das Mittags-Gebet	7
Das Asr-Gebet	8
Vor dem Ruf zum Abendgebet	8
Das Abendgebet	9
Das Nachtgebet	9
Nach den Tarauih-Gebet	10
Schlafen	10
Tahajjud	11
Suhur	11
So vergiss nicht	12





Das Fadschr-Gebet:

- Beim Hören des Adhan, wiederholen wir die gleichen Worte leise, außer wenn der Muezzin «Hayya a-Salah oder Hayya alal-Falah» sagt, sagen wir «la hawla wa la quwata illa Billah» (es gibt keine Kraft oder Macht außer von Gott).

- Folgender Duaa (Bittgebet) sollte nach dem Adhan gesagt werden:

«Allahumma rabba hadhi- Da'wa-tit-Tamma wa-salatil qae-ma» (O Gott, Besitzer dieses perfekten Aufrufes und Besitzer dieses Gebets) «Ati muhammadanil wasilata wal fadeela» (schenke Muhammad al waseelah (eine Station in Paradies (Jannah)) und al fadeelah (einen hohen Rang vor dem Rest der Schöpfung) «Wab ath-hu-maqamam mahmuda-nil alladhi wa aadtha» (Und hebe ihn in den Rang, der Du ihm versprochen hast).

- Der Duaa zwischen Adhan und Iqama wird, ebenso wie der Duaa eines Fastenden immer angenommen. Nutze die Gelegenheit und bitte Allah vom Herzen. So heißt es im Hadith:

«Bei Dreien wird der Duaa immer angenommen: Der Fastende bis er sein Fasten bricht, der gerechte Imam und das Bittgebet des Unterdrückten. Für diese Bittgebete werden die Himmelsporten geöffnet und Allah, der Erhabene, sagt: "Bei meinem Antlitz werde ich sie erhören, wenn auch mit Verzögerung".» (1)

- Vor dem Fadschr-Gebet zwei Rakaat Sunna-Gebet verrichten, die zu den 12 Sunna-Gebeten des Tages zählen. So heißt es in einem Hadith von Um-Habiba überliefert: Ich hörte den Propheten-s- sagen:

«Alle Diener Gottes, die täglich die 12 Sunna-Raakat zu den täglichen Fard-Gebeten beten, bekommen ein Haus im Paradies erbaut.»

- Das Pflichtgebet sollte in der Gemeinschaft verrichtet werden, so wie es im Hadith von Muslim heißt: Der Prophet -s- sagte: *«Wer das Morgengebet betet, der ist im Schutze Allahs (vor dem Feuer). Wer diesen Schutz verliert und ihm ereilt der Tod, der ist im Höllen- Feuer verloren».* (überliefert von Muslim)



(1) Überliefert von At-Tirmisi, Ibn Madscha, Ahmad, Ibn Haban von Abu-Hureirav

Nach dem Fadschr-Gebet

- ANach dem Fadschr-Gebet sollte man die bekannten Bittgebete sagen, Allah bis zum Sonnenaufgang lobpreisen und den Koran rezitieren. Der Lohn dafür entspricht Hadsch und Umra zugleich. So heißt es dazu im Koran: *{Verrichte das Gebet beim Neigen der Sonne bis zum Dunkel der Nacht, und (auch) die (Quran-)Lesung (in) der Morgendämmerung. Gewiss, die (Quran-)Lesung (in) der Morgendämmerung wird (von den Engeln) bezeugt}* Sure Al-Israa:78
- Ca. 20 min nach dem Sonnenaufgang kann man dann zwei Rakaat oder mehr zum Duha beten.



Auf dem Weg zur Arbeit

- Auf dem Weg zur Arbeit sollte man erneut die Absicht fassen, Allah zu dienen, damit man den ganzen Tag von Allah, dem Erhabenen, belohnt wird. Unterwegs oder in den Pausen sollte man die Lobpreisung Allahs und den Koran nicht vergessen.



Das Mittags-Gebet

- Das Mitsprechen des Adhans und den Duaa im Anschluss. Anschließend vier Rakaat Sunna-Gebet verrichten. Trage immer einen kleinen Koranbuch (Mushaf) mit dir, damit du deine Zeit überall optimal nutzen kannst.
- Nach dem Pflichtgebet und dem Tasbih (Lobpreisung Allahs) sollte man zwei Rakaat Sunna beten.
- Für jede Tat im Dienste Allahs werden die Hassanat im Ramadan multipliziert; sei es bei der Arbeit, im Studium, Koran lesen, Hilfsdienste, ...



Das Asr-Gebet

Duaa im Anschluss an den Adhan. Beim Asr-Gebet gibt es weder eine Sunna vor noch nach dem Gebet. Doch der Prophet-s- sagte: *«Möge Allah denjenigen erbarmen, der vier Rakaat vor dem Asr Gebet betet».*

- Bis zum Gemeinschafts-Pflicht-Gebet lese den Koran. Nach dem Gebet sollte man die Lobpreisung Allahs (Tasbih) nicht vergessen.
- Die beste gottesdienstliche Handlung im Ramadan ist die Koran-Rezitation. Sollte in der Moschee einen Vortrag (dars) statt finden, so wird empfohlen zuzuhören.
- So überlieferte Abu-Hureira über den Propheten-s- folgenden Hadith: *«Der Diener bleibt im Gebet, solange er sich in der Moschee aufhält und das Gebet erwartet und die Engel sagen fortwährend: Allahuma vergib ihm/ihr, Allahuma barmherzige ihn/sie bis er die Moschee verlässt.»* (überliefert von Muslim)



Vor dem Ruf zum Abendgebet

- Etwa eine Viertelstunde vor dem Abendgebet kehrt man nach Hause zurück und vollführt die Gebetswaschung.
- Aufsagen der Abendbittgebete zu dieser Zeit und Lobpreisung Allahs.
- Allah sagt: : *{So ertrage geduldig, was sie sagen, und lobpreise deinen Herrn vor dem Aufgang der Sonne und vor dem {Sonnen-} untergang}. (50:39).*
- Der Fastende hat beim Fastenbrechen ein Bittgebet (Duaa), das nicht zurückgewiesen wird. Vergeude diese Chance nicht und nimm diese wertvolle Chance wahr.
- Vergiss nicht zur Fastenbrechenzeit Fastenden Essen zu geben. Wer einem Fastenden Essen zum Fastenbrechen gibt, der erhält die gleiche Belohnung wie der Fastende. Achte darauf dies jeden Tag zu tun.
- Was die Frau in der Nachmittagszeit (Asr) betrifft, in der sie das Essen vorbereitet, so wird sie dafür belohnt. Sie kann diese Zeit auch nutzen um Bittgebete zu sprechen oder Allah zu lobpreisen (Tasbih). Sie kann auch CDs oder Kassetten mit Lobpreisungen oder Koran hören, denn auch dies gehört zu den Formen der Anbetung.

Das Abendgebet

- Das Fastenbrechen sollte bevorzugt gleich beim Gebetsruf geschehen. Der Prophet (s) sagte: *«Den Menschen geht es wohl, solange sie sich mit dem Fastenbrechen beeilen und das letzte Essen vor dem Fasten (Sahur) verspäten.»* Und man soll sagen: ("O Allah, um Deinetwillen habe ich gefastet und an Dich geglaubt und mit Deiner Versorgung breche ich das Fasten. Im Namen Allahs, des Allbarmherzigen, des Gnädigen"), (Der Durst ist verschwunden, die Adern sind feucht und der Lohn ist Gewiss In Shaa Allah).
- Die Befolgung der Sunna des Propheten (s) beim Fastenbrechen: Man beginnt mit weichen Datteln, wenn man keine findet, Trockendatteln und wenn beide nicht vorhanden sind, so nimmt man Wasser. Der Tisch sollte mit einfacher Kost gedeckt sein, damit man sich beim Gebet konzentrieren kann. Denke daran, das Essen dient dazu Kraft zu bekommen, um Allah anzubeten, das Gebet zu verrichten und dich somit Allah zu nähern.
- Das Nachsprechen des Gebetsrufes mit dem Muezzin
- Das Bittegebet zwischen dem Gebetsruf und dem Ruf zum Gebetsbeginn.
- Die Befolgung der Sunna zwei Rak'a nach dem Abendgebet.



Das Nachtgebet

Frühzeitig sein zum Nachtgebet etwa 20 Minuten vor der Gebetszeit. Diese Zeit sollte genutzt werden um den Koran zu lesen. Am Besten sollte man den Teil lesen, der in den Tarauih gelesen wird (Nachtgebet während Ramadan). Die beeinflussenden Verse sollte man wiederholen (dies hilft dabei mehr Demut zu zeigen).

- Das Nachsprechen des Gebetsrufes mit dem Muezzin
- Das Bittegebet zwischen dem Gebetsruf und dem Ruf zum Gebetsbeginn.
- Die Vollführung des Nachtgebets. In Sahaih Muslim steht ein von Osman Ibn Affan (r) überlieferter Hadith: Er sagt: Ich hörte den Propheten (s) sagen: *«Wer das Nachtgebet in Gemeinschaft verrichtet ist als ob er die halbe Nacht gebetet hätte und wer das Morgengebet in Gemeinschaft verrichtet ist als ob er die ganze Nacht gebetet hätte.»*
- Lobpreisung Allahs nach Vollendung des Gebets
- Sunna des Nachtgebets (zwei Rak'a)
- Verrichtung des Tarauih Gebets mit dem Imam, bis dieser die Moschee verlässt. Im Hadith heißt es: *«Wer das Gebet mit dem Imam beginnt, bis er endet, der erhält den Lohn für die ganze Nacht.»* Achte deshalb darauf diesen Lohn zu erhalten und gehe nicht vor dem Imam weg.



Nach den Tarauh-Gebet

- Gehe direkt nach Haus und setze dein Iftar-Essen fort. Dem Vorbild des Propheten (s) folgend, sollten wir die Essensmengen reduzieren. Der Prophet (s) sagt: Von Al-Miqdam Ibn Ma'diyakarib: Ich hörte den Gesandten Allahs, Allah segne ihn und schenke ihm Heil, sagen: *«Der Sohn Adams füllt niemals ein schlimmeres Gefäß als seinen Bauch; dem Menschen genügen einige Häppchen um sein Kreuz zu stärken, doch wenn den Menschen sein Ego übermannt, so ein Drittel fürs Essen, ein Drittel fürs Trinken und ein Drittel zum Atmen.»* (Ibn Madschah 3349, as-Sunan al-Kubra von An-Nasa'i 6768, 6769, Schu'ab Al-Iman 5409, hasan oder sahih)
- Verbringe den Rest der Zeit in der Anbetung Allahs wie zum Beispiel: den Besuch von Verwandten, lesen von Koraninterpretation (Tafsir), lesen in der Biographie des Propheten (s), besuch von Kranken, bedürftigen helfen, ...
- Gedenke Allah ständig während des ganzen Tages und während all deiner Taten. Achte auch auf die Bittgebete zu allen Zeiten und nicht nur die Morgen- und Abendgebete. (Vgl. Hisn Almuslim)



Schlafen

- Schlafe um etwa 23.00 Uhr und rechne deinen Schlaf als Verstärkung um Allah zu dienen. Somit wird dein Schlaf von einer Gewohnheit zu einer Anbetung Allahs, die belohnt wird.





Tahajjud:

- Stehe im letzten Drittel der Nacht auf, da es eine Zeit ist in der das Bittgebet und Taten akzeptiert wird.



Suhur

- Von Ibn Abbas (r) wurde überliefert, dass der Prophet (s) Abu Musa als Führer einer Einheit aufs Meer gesandt hat. Und während sie auf dem Meer waren, setzten sie in einer dunklen Nacht die Segel. Da hörten sie jemanden rufen ihr Leute des Schiffes haltet. Ich werde euch über ein Urteil informieren, dass Allah (t) Sich selbst auferlegt hat. Da sagte Abu Musa, sprich wenn du was zu sagen hast. Da sagte die Stimme: *«Allah (t) hat Sich selbst auferlegt, wer für Ihn an einem heißen Tag durstet, den wird Er am Tag des Durstes tränken.»* In einer anderen Überlieferung heißt es: *«Wer für Allah an einem heißen Tag durstet, hat das Anrecht am Tag des Jüngsten Gerichts von Ihm getränkt zu werden.»* [Sahih Altarghib 10/412].





So vergiss nicht...

Bleibe allem Verbotenen fern und auch allem was unnützlich ist. Achte darauf zu fasten, in den Nächten Ramadans das Gebet zu verrichten und dir während des gesamten Monats Mühe zu geben und besonders in den letzten zehn Tagen, um den Lohn von Lailat al-Qadr (die Nacht der Bestimmung) zu erhalten. Ich bete Allah an, dass wir zu denen gehören, die diesen Monat fasten und beten, wie Allah es liebt.

Hier einige Vorsätze (Niyya; Pl. Nawaya) im Zusammenhang mit dem Fasten und dem Beweis dafür

a. Absichten für den Monat Ramadan

1. Die Vollführung einer islamischen Pflicht :

Der Prophet (s) sagte: *«Der Islam wurde auf fünf Pfeilern errichtet: dem Bekenntnis, dass kein Gott da ist außer Allah und dass Muhammad sein Diener und Gesandter ist, dem Verrichten des Gebets, dem Entrichten der Zakat, dem Fasten im Ramadan und der Pilgerfahrt zum Hause (zur Kaaba in Mekka)»*. Al-Buchari und Muslim.

2. Ins Paradies zu kommen :

Der Prophet (s) sagte: *«Seid gottesfürchtig, betet eure fünf Gebete, fastet euren Monat, gebt Almosen und folgt euren Führern, so kommt ihr ins Paradies.»*

3. Vergebung der Sünden :

Der Prophet (s) sagte: *«Wer den Monat Ramadan in festem Glauben und in der Hoffnung auf Belohnung fastet, dem werden all seine vergangenen Sünden vergeben»*. Sahih Aldschami.

4. Verschonung vor der Hölle :

Der Prophet (s) sagte: *«Beim Fastenbrechen verschont Allah einige (Fastenden) vor dem Höllenfeuer und das jeden Abend»*. Berichtet durch Alalbani und Sahih Ibn Maga.

b. Allgemeine Vorsätze zum Fasten

(zu ihnen gehört selbstverständlich auch das Fasten im Ramadan)

Vorsätze die im Jenseits erfüllt werden

1. Die Hoffnung auf Freude:

Der Prophet (s) sagte: *«Der Fastende hat zwei Freuden. Eine beim Fastenbrechen und die Andere, wenn er Allah trifft»*. Sahih Al-Buchari.

2. Um das Paradies durch das «Rayyan-Tor» zu betreten:

Der Prophet (s) sagte: *«Es gibt im Paradies ein Tor, das Ar-Rayyan heißt, durch das die Fastenden am Tage der Auferstehung eintreten werden, und kein anderer außer ihnen wird hindurch eintreten. (An jenem Tage) wird ausgerufen: Wo sind die Fastenden? Da stehen diese dann auf. Wenn sie dann alle eintreten, wird das Tor geschlossen, und*



danach tritt keiner mehr durch dieses Torein».

Sahih Al-Buchari.

3. Die Fürsprache Ramadans:

Der Prophet (s) sagte: *«Das Fasten und der Koran sind Fürsprecher für den Gläubigen am Tag der Auferstehung».* Sahih Aldschami'.

4. Fürsprache der Rechtgeleiteten:

Der Prophet (s) sagte: *«O Allah, (dies sind) unsere Brüder sie beteten mit uns, fasteten mit uns und machten die Pilgerfahrt mit uns».* Sahih Aldschami'.

5. In Erwartung auf Allahs Belohnung:

Der Prophet (s) sagte: *«Allah hat gesagt: „Alle Taten des Menschen sind für ihn. Nur das Fasten ist für Mich und Ich belohne dafür».*

6. Vollführung einer Tat ohne Gleichen:

Der Prophet (s) sagte: *«Du sollst fasten, es gibt keine gleichwertige Tat».* Sahih Altarghib wa Altarhib.

7. Vergebung von Sünden und Versuchungen :

Der Prophet (s) sagte: *«Die Versuchung des Mannes ist in seiner Familie, seinem Geld und seinem Nachbar. Das Fasten und das Almlosen sühnt diese».* Sahih Aldschami'.

8. Sich von der Hölle zu entfernen:

Der Prophet (s) sagte: *«Das Fasten eines Tages für Allah entfernt (einen) 70 Herbste (Jahre) von der Hölle».* Sahih Muslim.

Vorsätze die im Diesseits geschehen

1. Fortification against Sins:

Der Prophet (s) sagte: *«Das Fasten ist ein Schutz. Am Tag des Fastens soll man weder Schändlichkeit noch Torheit begehen. Wenn jemand einen (Fastenden) beschimpft, oder zum Kampf auffordert, so soll dieser sagen: Ich faste».* Sahih Al-Bukhari.

2. Wunsch das ganze Leben zu fasten:

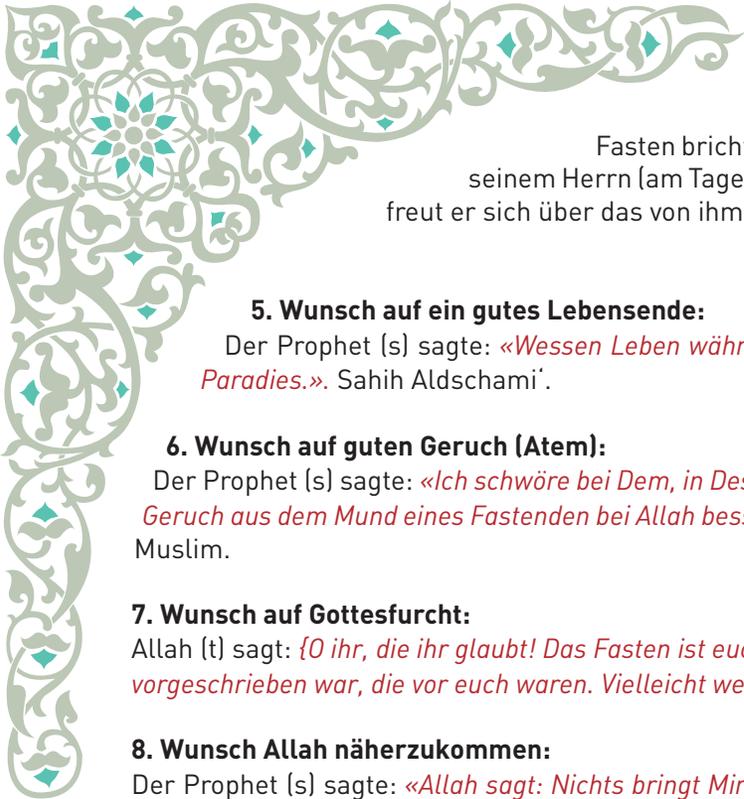
Der Prophet (s) sagte: *«Das Fasten des Monats der Geduld (Ramadan) und drei Tage in jedem Monat entsprechen lebenslangem Fas».* Sahih Aldschami'.

3. Wunsch auf erhöhte Bittgebete:

Der Prophet (s) sagte: *«Die Bittgebete Dreier werden erhöht: das Bittgebet des Fastenden, das Bittgebet des Unschuldigen und das Bittgebet des Reisenden».* Sahih Aldschami'.

4. Wunsch von Freude auf Erden:

Der Prophet (s) sagte: *«Der Fastende hat zwei Freuden. Er freut sich beim Fastenbrechen und wenn er Allah trifft freut er sich über sein Fasten».* Dem Fastenden stehen zwei Freuden bevor: Wenn er sein



Fasten bricht, ist er voller Freude; und wenn er seinem Herrn (am Tage des Jüngsten Gerichts) begegnet, freut er sich über das von ihm geleistete Fasten!

5. Wunsch auf ein gutes Lebensende:

Der Prophet (s) sagte: *«Wessen Leben während des Fastens endet, kommt ins Paradies.»*. Sahih Aldschami'.

6. Wunsch auf guten Geruch (Atem):

Der Prophet (s) sagte: *«Ich schwöre bei Dem, in Dessen Hand mein Leben ist, dass der Geruch aus dem Mund eines Fastenden bei Allah besser ist als der Moschusduft»*. Sahih Muslim.

7. Wunsch auf Gottesfurcht:

Allah (t) sagt: *{O ihr, die ihr glaubt! Das Fasten ist euch vorgeschrieben, so wie es denen vorgeschrieben war, die vor euch waren. Vielleicht werdet ihr (Allah) fürchten.}* {2:183}

8. Wunsch Allah näherzukommen:

Der Prophet (s) sagte: *«Allah sagt: Nichts bringt Mir den Gläubigen näher, als das was Ich ihm auferlegt habe»*. Sahih Aldschami'.

9. Wunsch auf einen höheren Grad der Geduld:

Der Prophet (s) sagte: *«Das Fasten des Monats der Geduld (Ramadan) und drei Tage jeden Monat entsprechen lebenslangem Fasten»*. Sahih Aldschami'.

Ibn Alqaiyim (Allah sei seiner Seele gnädig) erläuterte: Geduld haben zum Gehorsam und dem Vollenden der gottesdienstlichen Handlungen und Geduld haben, um auf die Gelüste zu verzichten.



رَسُولُ اللَّهِ

www.rasoulallah.net

